

Mein bester Freund ist schwul

Ein kleiner Bericht von Alex



Mein bester Freund ist schwul



Ein kleiner Bericht von Alex

Ich habe lange überlegt, welche Überschrift ich für dieses Thema auswählen soll. Aber nun habe ich einfach eine einfache Überschrift genommen, um einen guten Einstieg in dieses Thema zu finden.

Es war wie immer, es war Wochenende und wir trafen uns in großer Runde in seiner Wohnung und sprachen darüber, was wir so unter der Woche gemacht hatten. Dann meinte er, er müsste mir etwas erzählen. Er fing an von Bienchen und Blümchen zu reden, erst mal verstand ich nicht, auf was er hinaus wollte. Aber dann dämmerte es mir: Mein bester Kumpel ist schwul.

Natürlich, das war erst mal ein Schock für mich, weil ich es eigentlich nicht erwartet hatte. Es hatte keine Anzeichen gegeben. Aber naja gut, es war nun von seiner Seite raus und man merkte ihm ganz deutlich an, dass es eine Erleichterung für ihn war.

Ab jetzt wird sich so einiges verändern, dachte ich mir, dass er andere Freunde kennenlernt usw. Aber dies war erst mal nicht der Fall. Er lebte so weiter wie immer. Was mir aber auffiel: Er wurde von Woche zu Woche immer aufgeschlossener und ging auch sehr offen damit um. Nachdem es nun auch der ganze Freundeskreis wusste, waren viele begeistert, aber auch einige geschockt. Aber ich denke, dass dies in unserer heutigen Gesellschaft leider nun mal so ist.

Von nun an gingen wir auch manchmal in eine schwule Kneipe. Dies war mir zuerst auch peinlich und ich dachte mir, hoffentlich sieht mich hier keiner. Aber von Zeit zu Zeit bemerkte ich, dass die Leute eigentlich alle ganz nett und freundlich sind, obwohl sie wussten, dass ich nicht schwul war. Nach ein paar Monaten lud mich mein Kumpel nun auch mal zu einem Stammtisch ein, der von jugendlichen Schwulen und Lesben ins Leben gerufen wurde. In dieser Zeit habe ich viel über das Thema "Schwulsein" erfahren. Ich habe sehr nette und hilfsbereite Leute kennengelernt, denen man es nicht ansieht, dass sie schwul sind.

Ich setzte mich immer öfters mit diesem Thema auseinander und mir wurde einfach klar, dass Schwule einfach nur Menschen sind, wie jeder andere auch. Was ich bis heute nicht verstehe ist, warum sich Leute von jemandem abwenden, nur weil er/sie schwul/lesbisch ist. Ist dies wirklich der Standpunkt unserer soo modernen Gesellschaft? Ich hoffe doch mal nicht, aber ich glaube, dass dies viele noch so sehen.

Das Outing sollte doch eigentlich für diese Person ein Befreiungsschlag sein und kein Schlag ins Gesicht, wenn die ganzen Freunde weglaufen. Ich zu meiner Person habe zu sagen, ich bin bis heute froh, dass ich zu ihm gestanden habe und auch weiterhin zu ihm stehen werde.

Sprecht dieses Thema ruhig offen in eurem Freundeskreis an, dann erkennt ihr erst, ob ihr richtige Freunde habt. Es ist immer schwer, sein Outing hinter sich zu bringen, das ist ganz klar, aber macht es!

Gebt euren Freunden Zeit um damit klar zu kommen, diese Zeit brauchte ich auch.